

Unternehmenskultur - Projekt „**WIND** – Werte, Innovation, Diversity“

VIER EINRICHTUNGEN, ZWEI TRÄGER, EIN THEMA!

- ⇒ Dienste für Menschen mit Behinderung, Kinder- und Jugendhilfe, und Altenhilfe.
- ⇒ Verbundprojekt: Träger- und konfessionsübergreifend.
- ⇒ GEMEINSAM gestalten Leitungskräfte und Mitarbeitende Unternehmenskultur und Veränderung.

DAS ZIEL: ZUKUNFTSFÄHIG DURCH EINE STARKE UNTERNEHMENSKULTUR!

- ⇒ Weiterentwicklung der Unternehmenskultur als Ressource für Identifikation, Gesundheit und Motivation.
- ⇒ Befähigung der Einrichtungen, Führungskräfte und Mitarbeitenden zur Mitgestaltung.
- ⇒ Innovation und Veränderung gestalten — auf Basis unserer Werte und mit Hilfe unserer Werte.
- ⇒ Weiterentwicklung eines modernen christlichen Arbeitgeberprofils.
- ⇒ Organisationales Lernen von- und miteinander.

„Wir müssen lernen, Diversität als Chance und nicht als Bedrohung zu begreifen!“ (Dr. M. Hartmann, Rektor und Vorstandsvorsitzender, Diakonie Neuendettelsau)

PROJEKTPARTNER

Diakonie Neuendettelsau und
Caritasverband Nürnberg

in Kooperation mit der Wilhelm
Löhe Hochschule Fürth

PROJEKTLAUFZEIT

vom 01. November 2016
bis 30. April 2019

ZENTRALE BAUSTEINE

- ⇒ Kulturdiagnose durch Befragung und innovative Workshopkonzepte
- ⇒ Qualifizierung von Multiplikatoren
- ⇒ Ebenen- und organisationsübergreifende Dialogprozesse
- ⇒ Begleitung bei Umsetzungsprojekten zur Kulturgestaltung

BETEILIGTE EINRICHTUNGEN

- ⇒ Bruckberger Heime, Dienste für Menschen mit Behinderung
- ⇒ Caritas Kinder- und Jugendhaus STAPP
- ⇒ Seniorenheim Roth - Hans-Roser-Haus
- ⇒ Caritas-Senioren- und Pflegeheim Stift St. Josef

INFORMATION UND KONTAKT

Michael Zirlik, Gesamtprojektleitung „**WIND** – Werte Innovation Diversity“
Merkurstr. 21, 90763 Fürth
Tel.: +49911 / 723015 11
michael.zirlik2@diakonieneuendettelsau.de
www.unternehmenskultur-wind.de

Das Projekt „Wind—Werte, Innovation, Diversity“ wird im Rahmen des Programms „Rückenwind + - für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.